

## **Pressemitteilung der Gemeinde Biebergemünd**

**Biebergemünd.** – Am Dienstag, den 19.07.2016 fand die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Biebergemünd im Biebertalhalle im Ortsteil Bieber statt.

### **Die Mitteilungen des Gemeindevorstandes wurden von Bürgermeister Weber vorgebracht: Nach den Mitteilungen wurden folgende Punkte beraten und beschlossen:**

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ./.

- Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes Aufgrund des abgeschlossenen Konzessionsvertrages mit den Kreiswerken Main-Kinzig GmbH erhielt die Gemeinde für das Jahr 2015 eine Konzessionsabgabe in Höhe von 207.553,05 €. Gegenüber dem Jahr 2014 bedeutet dies einen Rückgang in Höhe von 2.427,96 €.
- Am diesjährigen großen Seniorenausflug, der am 06.06.2016 stattfand, nahmen insgesamt 205 Seniorinnen und Senioren teil. Dieser führte zunächst mit 5 Reisebussen nach Wiesbaden-Biebrich, wo das Schiff Franconia bestiegen wurde. Die Fahrt führte anschließend auf dem Rhein bis Eltville und wieder zurück an Mainz vorbei durch die Mainmündung weiter auf dem Main bis nach Rüsselsheim. Dort wurde in der Rüsselsheimer Stadthalle das gemeinsame Abendessen eingenommen. Der Ausflug verlief ohne Komplikationen.
- Im Zuge der Starkregenereignisse in den vergangenen Wochen kam es im DGH Breitenborn wiederholt zu Wassereintritten im Bereich der Kegelbahn. Nach einer Begehung durch Mitarbeiter des Bauamts stellte sich heraus, dass sowohl über die angeschlossene Spüle im Kellergeschoss, als auch über die Außenwände Wasser in das Gebäude eintritt. Das Schadensbild zeigte aufgequollene Holzverkleidungen und Beschädigungen an der Kegelbahn.

In einem ersten Schritt wird das Kellergeschoss vollständig entkernt, um ein Sanierungskonzept zu entwickeln, auf dessen Grundlage dann die Kosten ermittelt werden können. In einem zweiten Schritt sind die erdberührten Abschnitte von außen freizulegen und fachgerecht abzudichten, sowie eine Drainage zu verlegen. Bei den nichtfreizulegenden Bereichen kann nur eine entsprechende Abdichtung von innen durch eine Spezialfirma erfolgen.

Für eine systematische Bestandsanalyse und Aufstellung eines Sanierungskonzepts ist ein Fachbüro zu beauftragen.

- Im Jahresbericht des Betriebsbeauftragten für den Gewässerschutz für das Jahr 2015 wurden die Kläranlagen, die Regenentlastungsanlagen und Pumpwerke sowie das Kanalnetz bewertet. In der Kläranlage Lanzingen wurden 319.098 m<sup>3</sup> Jahresschmutzwassermenge gemessen. Im Vergleich zum Trinkwasserverbrauch liegt der Fremdwasseranteil bei 138,4 %.

In der Kläranlage Wirtheim betrug die Jahresschmutzwassermenge 316.061 m<sup>3</sup>. Im Vergleich zum Trinkwasserverbrauch liegt der Fremdwasseranteil bei 91,1 %.

In beiden Anlagen wird nach diesem Ergebnis sehr verdünntes häusliches Abwasser gereinigt. Dabei ist festzustellen, dass der Fremdwasseranteil die Abwasserreinigung nicht leichter macht und die Betriebskosten bezogen auf die Abbauleistung steigen. An dieser Problematik muss weiter gearbeitet werden.

Die Regenentlastungsanlagen und Pumpwerke werden regelmäßig kontrolliert, gewartet und gereinigt. Die Anlagen befinden sich in einem guten, sauberen, betriebsbereiten Zustand.

Für die Zukunft ist weiterhin eine der wichtigsten Aufgaben, die vorhandenen Fremdeinleitungen in das Kanalsystem zu vermindern.

- Zwischen den Ortsteilen Lanzingen und Roßbach wird seit Montag, dem 11.07.2016, die Fahrbahndecke der B 276 grundhaft erneuert. Da die Straße auf der freien Strecke über eine ausreichende Fahrbahnbreite verfügt, können die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden. Der Verkehr wird dabei aller Voraussicht nach bis Ende November 2016 wechselseitig am Baustellenbereich vorbei geführt. Die Straße wird auf einer Länge von insgesamt ca. 2,8 km erneuert. Für diese Maßnahme investiert die Bundesrepublik Deutschland ca. 1,6 Mio. € in die Erhaltung der Infrastruktur und damit auch in eine Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie Verbesserung des Fahrkomforts.
- Zum 15.07.2016 lebten in Biebergemünd insgesamt 176 ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber in 38 angemieteten Wohnungen sowie 3 Personen in der Gemeinschaftsunterkunft der alten Kindertagesstätte in Kassel. Davon waren 109 männlich und 67 Personen weiblich. Diese sind wie folgt aufgeteilt: Wirtheim 77 Personen, Kassel 21 Personen, Roßbach 27 Personen, Lanzingen 17 Personen, Bieber 30 Personen und Breitenborn 4 Personen. Die Nationalitäten teilen sich auf in 36 Iraner, 67 Afghanen, 63 Syrer sowie 10 Personen aus der russischen Föderation. Kinder von 0 - 10 Jahre leben 35 und Jugendliche von 11 - 18 Jahren 17

Personen in Biebergemünd. Der jüngste Flüchtling wurde in 2016 geboren, die älteste Person ist 73 Jahre alt.

- Die grundlegende Erneuerung des Straßenoberbaus auf der B 276 im Ortsteil Bieber im Bereich „Am Pflaster“ und „Rosbacher Straße“ wurde heute begonnen und soll unter einer Vollsperrung in vier Bauabschnitte durchgeführt werden. Der Durchführungszeitraum ist bis zum 16.08.2016 geplant.
- Im Haushaltsjahr 2014 wurden im Produktbereich 05, soziale Leistungen, budgetierte Aufwendungen in Höhe von 109.490,00 € bereitgestellt. Tatsächlich entstanden Aufwendungen in Höhe von 111.334,57 €. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.844,57 € wurden vom Gemeindevorstand am 18.07.2016 gemäß § 7 der Haushaltssatzung nachträglich genehmigt. Die Gemeindevertretung wird über diese Genehmigung in Kenntnis gesetzt.
- Bürgermeister Weber erläutert der Gemeindevertretung anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Ergebnisse der Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2015.

Er unterrichtet die Gemeindevertretung dabei über den Verlauf der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung der Jahre 2011 bis 2015.

Zunächst stellt er die Entwicklungen des Gesamtbetrages der ordentlichen Erträge und des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen dar. Dann unterrichtet er über die Jahresergebnisse im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt für die Jahre 2011 bis 2015 und präsentiert die Entwicklung der flüssigen Mittel.

Anschließend erläutert er die Kennzahlen der Vermögensrechnung. Er zeigt die Entwicklung der Bilanzsumme der Jahre 2011 bis 2015 auf. Ebenso stellt er die Eigenkapitalquoten 1 und 2 für die Jahre 2011 bis 2015 vor.

Abschließend zeigt er die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten auf und unterrichtet die Gemeindevertretung über die Zusammensetzung des Vermögens der Gemeinde Biebergemünd analog der dafür auf der Aktivseite der Vermögensrechnung existierenden Gliederungsvorgaben.

**Punkt : eraturg und Beschlussfassung über:** : Punkt 3: Vorlage der Haushaltssatzung 2016 mit Anlagen und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015 bis 2019  
Beschluss: einstimmig wird beschlossen Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Haushaltssatzung 2016 mit Anlagen und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2015 – 2019 zur vorbereitenden Beratung an die drei Ausschüsse verwiesen.

Punkt 4: Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgerichts Biebergemünd III  
Beschluss: einstimmig wird beschlossen Der Direktorin des Amtsgerichts Gelnhausen wird zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Biebergemünd III Herr Torsten Berends, Die Dorstäcker 9, Breitenborn/Lützel, vorgeschlagen.

Punkt 5: Änderung der Richtlinien zur Förderung kinderreicher Familien  
Beschluss: einstimmig wird beschlossen Die 1. Änderung der Richtlinien zur Förderung kinderreicher Familien der Gemeinde Biebergemünd vom 13.11.2001 wird in der vorliegenden Form beschlossen. Danach werden zukünftig auch dann Zuschüsse ausgezahlt, wenn nur ein Elternteil mindestens 3-fache Mutter/3-facher Vater eines Kindes ist.

Punkt 6: Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Naturparks "Hessischer Spessart"  
Beschluss: einstimmig wird beschlossen Als Vertreter der Gemeinde Biebergemünd in der Verbandsversammlung des Naturparks „Hessischer Spessart“ wird der Bürgermeister, Herr Manfred Weber, als Vertreter und der 1. Beigeordnete, Herr Bernhard Schum, als dessen Stellvertreter gewählt.

Punkt 7: Erlass einer neuen Entschädigungssatzung Beschluss: mehrheitlich wird beschlossen Ja 24 Enthaltung 1 Der vorliegende Entwurf einer neuen Entschädigungssatzung wird beschlossen und mit Wirkung vom 01.08.2016 in Kraft gesetzt.

Punkt 8: Hochwassergefährdung in Biebergemünd Beschluss: einstimmig wird beschlossen Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. Eine Gefährdungsanalyse über durch Hochwasser, Starkregen und Erdbeben besonders gefährdete Wohnlagen in Biebergemünd zu erstellen.
2. Aufbauend auf die Analyse eine Gefahrenabwehrplanung zu erstellen.
3. Die aus der Gefahrenabwehrplanung resultierenden Maßnahmen zu bewerten und zu priorisieren. Dabei sind, sofern notwendig, überregional zuständige Stellen einzubinden.
4. Den kommunalen Gefahrenabwehrkräften das für eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr notwendige Material zur Verfügung zu stellen.

Punkt 9: Bereitstellung zusätzlicher Angebote zum Personentransport zwischen Lanzingen und Breitenborn/Lützel SPD Fraktion beantragt Ergänzung des Antrags um eine weitere Position – diese wird Pos. 2.

Beschluss: einstimmig wird beschlossen 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ab dem Schulbeginn nach den Herbstferien am 31.10.2016 den öffentlichen Personentransport insbesondere von Schulkindern ab der Bushaltestelle „Lanzingen B276“ in Richtung der Ortsteile Breitenborn und Lützel für jene Fahrten der Linie Main-Kinzig-Kreis-64 sicherzustellen, die außerhalb der Ferienzeiten von Wirtheim kommend von Montag bis Freitag planmäßig zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr die Bushaltestelle „Lanzingen B276“ erreichen (z.B. 17.30 Uhr, 17.56 Uhr und 18.30 Uhr).

2. Zuvor soll in einer Sitzung der beiden Fachausschüsse, Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Kultur und Freizeit der Bedarf dargestellt und die verschiedenen Möglichkeiten (Familienbus, AST, FlixBus-Angebot, Taxi) sowie die voraussichtlichen Kosten besprochen werden. Die entsprechenden Informationen dazu sind von der Verwaltung einzuholen und für die Ausschusssitzung aufbereitet zur Verfügung zu stellen; dazu wird der Gemeindevorstand beauftragt.

Im Ausschuss soll der Antrag zur endgültigen Entscheidung beraten und ein Beschluss gefasst werden.

3. Das Angebot soll zunächst bis zum 30.06.2017 befristet sein (Ende des Schuljahres 2016/17). In der ersten Sitzung der Gemeindevertretung nach dem 30.04.2017 soll dem Gemeindepapier ein Bericht per 30.04.2017 über den Erfolg dieses Angebotes mitgeteilt werden. Darin sollen Hinweise zu Passagierzahlen, Verbesserungsvorschläge sowie eine Empfehlung hinsichtlich der Fortführung, Ausweitung und/oder Veränderung des Angebotes über den 30.06.2017 hinaus enthalten sein.

Punkt 10: Positionspapier zum geplanten Bahntrassenneubau/-ausbau von Gelnhausen nach Fulda Beschluss: einstimmig wird beschlossen 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Positionspapier zum geplanten Bahntrassenneubau/-ausbau entlang der Strecke Gelnhausen - Fulda zu entwickeln, das folgende Punkte beinhaltet:

- a) Sammeln, Ordnen und Ausführen der Argumente, die für die Lösung eines Tunnelleinstichs bei Kaltenborn („Nordlösung“) sprechen.
- b) Sammeln, Ordnen und Ausführen der Argumente, die gegen die Lösungen eines Trassenverlaufs zwischen Neuwirtheim und Wirtheim, zwischen Wirtheim und Kassel sowie zwischen Kassel und Lanzingen sprechen.
- c) Kontaktaufnahme mit sowie Rückmeldung von ebenfalls betroffenen Städten und Gemeinden zu diesem Positionspapier unter dem Blickwinkel des Erreichens einer gemeinsamen Linie.

2. Dieses Positionspapier ist den Fraktionen bis zum 23.08.2016 zur Verfügung zu stellen sowie der Gemeindevertretung am 06.09.2016 zur Abstimmung vorzulegen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine agile, qualifizierte und motivierte Person als Vertreter von Biebergemünd im Dialogforum vorzuschlagen. Dieser Vorschlag soll in der Gemeindevertretersitzung am 06.09.2016 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Punkt 11: Vereidigung, Verpflichtung und Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten Herr Burkhard Garde, der am 19.04.2016 zum ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt wurde, wird vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung vereidigt und per Handschlag verpflichtet.

Bürgermeister Manfred Weber überreicht die Ernennungsurkunde an Herrn Burkhard Garde und führt ihn in sein Amt ein.